

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 107 (2010)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

HERAUSGEBERIN

Schweizerische Konferenz für
Sozialhilfe SKOS. www.skos.ch

REDAKTIONSADRESSE

Redaktion ZESO, SKOS,
Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14,
Tel. 031 326 19 19, zeso@skos.ch

REDAKTION

Monika Bachmann

REDAKTIONELLE BEGLEITUNG

Dorothee Guggisberg, Ueli Tecklenburg

AUTORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE

Pascale Bruderer, Didier Burkhalter, Christoph Ditzler, Branka Goldstein, Bernhard Grämiger, Dorothee Guggisberg, Kathrin Hilber, Ernst-Ulrich Huster, Georges Köpfli, Jürg Krummenacher, Paula Lanfranconi, Karin Meier, Ruedi Meier, Daniel Puntais Bernet, Ursula Renold, Pascal Scattolin, André Schläfli, Walter Schmid, Katharina Schubiger, Johanna D. Schütte

TITELBILD

Rudolf Steiner

TITELGESTALTUNG

pol, Konzeption & Gestaltung GmbH, Bern

GESTALTUNG

mbdesign Zürich
Marco Bernet
Tel. 044 362 76 77

KORREKTORAT

Karin Meier

DRUCK UND ABOVERWALTUNG

Rub Graf-Lehmann AG
Postfach
3001 Bern
Tel. 031 740 97 86
E-Mail: zeso@rubmedia.ch

ABONNEMENTSPREISE

Reguläres Jahresabo Inland Fr. 82.–
Jahresabo SKOS-Mitglieder Fr. 69.–
Einzelnummer Fr. 25.–
Jahresabo Ausland Fr. 120.–
© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich.
Abonnentinnen und Abonnenten erhalten zusätzlich zehnmal jährlich
einen kostenlosen Newsletter per E-Mail.
Anmeldung: admin@skos.ch

ISSN 1422-0636 / 105. Jahrgang

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2010

SCHWERPUNKT

- 4 «Ich möchte nichts missen»:
Porträt von Hansjörg Isler, Armutsbetroffener
- 6 Strategie der SKOS:
Mit 31 Massnahmen gegen die Armut
- 8 Bundesrat Didier Burkhalter
zur Armut in der Schweiz
- 9 Armutsbekämpfung in der Europäischen Union
- 12 «Bildung schützt vor Armut»:
Sechs Statements zum Thema Armut

INTERVIEW

- 14 Schützen statt bevormunden:
Experte Urs Vogel erklärt, was sich mit dem neuen
Kindes- und Erwachsenenschutzrecht ändern wird

SKOS

- 18 Praxis:
Sollen Alleinerziehende mit kleinen Kindern
arbeiten gehen?
- 19 Weiterbildungskurse der SKOS
stossen auf grosse Nachfrage

THEMEN

- 21 Junge Erwachsene:
Integrationsangebote werden schlecht
aufeinander abgestimmt
- 24 Das Hotel Jungfrau integriert Angestellte
und Gäste: Reportage aus Wilderswil
- 28 Auswirkungen der 4. ALV-Revision:
Die Kantone befürchten eine Mehrbelastung
- 30 Nachhaltige Politik in der Sozialhilfe:
Ein Modell macht möglich

PLATTFORM

- 32 Der Schweizerische Verband für Weiterbildung
(SVEB) engagiert sich für die Förderung der
Grundkompetenzen

SERVICE

- 34 Lesen/Veranstaltungen

IM GESPRÄCH

- 36 Rosmarie Koerdt-Sursa,
Leiterin des Sozialdienstes in Engelberg



ARMUT UND AUSGRENZUNG

«Arme sind Menschen» – dies ist die Aussage eines Armutsbetroffenen. Sie zeigt, dass Armut in der reichen Schweiz nach wie vor ein Tabu ist und Betroffene stark stigmatisiert werden. Im Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 2010 lanciert die SKOS eine breit angelegte Debatte und macht damit Armut und Armutsbekämpfung zum öffentlichen Thema.

4–13



REVOLUTIONÄRE REVISION

Die Vormundschaft gehört bald der Vergangenheit an. Mit ihr auch veraltete Ausdrücke wie etwa «Trunksucht». Experte Urs Vogel sieht im neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht viele Vorteile – allerdings nur dann, wenn die Kantone die Organisation sorgfältig an die Hand nehmen.

14



WER HIER EINCHECKT, FINDETS TOLL

Das Hotel Jungfrau in Wilderswil hat mehr zu bieten als einen fantastischen Blick auf die Bergwelt. Es integriert Angestellte und Gäste zugleich und könnte deshalb zur Traumdestination für Behinderte werden.

24



ENGELBERG IN IHRER HAND

Rosmarie Koerdt ist eine Frau, der nichts Menschliches fremd ist. Im hoch gelegenen Engelberg betreut sie das gesamte Sozialwesen. Das Rüstzeug dazu hat sie sich mit einem Executive Master of Social Work geholt.

36